



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

Nr. 941

Seit
1988

Festhalten am Bewährtem

„Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist; du weißt ja, von wem du gelernt hast und dass du von Kind auf die Heilige Schrift kennst, die dich unterweisen kann zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus.“

2. Timotheus 4,14-15

Es gibt nur eine Wahrheit, aber zigtausend Varianten der Unwahrheit. Vor allem aber hat eine durch und durch rebellische, individualistische Gesellschaft so unglaublich viele Gründe, warum sie diese eine Wahrheit nicht will.

Die Worte von Paulus am Ende seines Lebens wollen uns zeigen, worauf es wirklich ankommt: Das Festhalten an dieser Wahrheit Gottes und das Bewahren des Bewährten. Diese Wahrheit ist uns anvertraut worden. Das ist so ein unglaubliches Privileg. So viele Menschen sind nie bis zu diesem Punkt gekommen, dass sie die Wahrheit in Christus verstanden haben. Sie haben nicht erkannt und nicht verstanden, dass wir Menschen durch und durch Sünder sind. Das wir auf einem Weg in unser Verderben sind, in die Hölle, weil ein Leben in der Feindschaft zu Gott nicht anders enden kann. Wir haben einen lebendigen, zornigen Gott, der

unser Treiben gewähren lässt bis zu dem Tag, an dem er von uns allen Rechenschaft fordern wird über unser Leben. Aber dennoch hat dieser Gott eine letzte Offensive gestartet, um uns doch noch zu retten, um uns doch noch nach Hause zu bringen. Um doch noch unseren giftigen Schaden zu heilen. Sein Sohn Jesus Christus kam in unsere Welt wurde Mensch, predigte von der Rettung, tat Wunder, heilte, zeigte die Zeichen des Messias und ging dann sterbend für uns alle ans Kreuz, als Zeichen und als stellvertretende Sühnung aller Sünde in dieser Welt. Es wäre jetzt so einfach dem zu folgen. Gott hat alles getan. Er hat der Gerechtigkeit, dem Recht genüge getan. Das musste sein. Aber nun ist der Weg frei. Die Schuld ist gesühnt. Der Weg zu Gott ist frei durch die Gnade. Wir bräuchten doch nur die Hand Gottes, diese werbende, ausgestreckte Hand Gottes ergreifen, und dann wären wir gerettet. Dann hätten wir Vergebung und das Heil, das ewige Glück, die ewige Geborgenheit in der Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott! Diese Botschaft ist uns anvertraut. Es ist ein Privileg, das zu begreifen, diese Wahrheit zu ergreifen und sich zu Jesus Christus zu bekehren. Die Bibel sagt uns:

„Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes

nicht hat, der hat das Leben nicht.“ 1. Johannes 5,12

Diese Wahrheit gilt es zu verteidigen, gegen eine Welt, die diese Wahrheit bekämpft, weil sie sich ihr nicht beugen will. Die Welt liebt ihre Götzen, aber Gott will sie sich nicht beugen. Weil sie die scheinbare Selbstbestimmung nicht aufgeben, die Kontrolle nicht abgeben will. Dabei erliegt sie einer Täuschung und einem Betrug. Denn der Teufel ist eine Gegenmacht zu Gott, die die Sinne verblendet und betäubt. Aus dieser furchtbar komplexen Mischung aus Lüge, Unwahrheit und Irrtum, Teilwahrheit, Wahrheit und Verblendung ist es unmöglich, die Wahrheit zu erkennen, es sei denn Gott schenkt einem die Gnade dazu. Doch wer sie empfangen hat und ihr gefolgt ist, der muss sie verteidigen. Es geht darum, sie im Gedächtnis zu halten. So rasch verblasst uns das klare, so wahre, wegweisende Wort. Die Bibel weist uns beständig den Weg dahin. Unsere Erfahrungen mit Gott legen davon Zeugnis ab, dass wir Kinder Gottes sind. Der Heilige Geist in uns hat uns versiegelt, getauft und begabt und doch irren so viele ab, von dieser Wahrheit. Es scheint eine ständige Strömung zu existieren, die uns wegtreibt von dieser Wahrheit. Darum gilt es, diese Wahrheit festzuhalten, wachzuhalten und zu verteidigen.



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

